

„**Schiff Ahoi!**“... Unter diesem Motto stachen wir beim Actionsamstag am 12.10.2013 in See. Zusammen mit unserer Schiffsband, den Schiffsanimateuren Tabea und Alisa, den Schiffsköchen Bettina und Beate und vielen weiteren Matrosen (Helfern) waren über 35 Kinder mit an Bord, die begeistert mitmachten. Nachdem Kapitän Peter alle Passagiere herzlich auf dem Schiff begrüßte, konnte es losgehen. Die Schiffsband begeisterte von Anfang an mit vielen Liedern zum Mitsingen und Bewegen. Und dann... tauchte Prof. Einmalig als blinder Passagier auf. Er hatte so große Angst vor einem Unwetter, dass er sich versteckte. Erst mit viel Mühe konnten wir ihn überzeugen, dass ein Gewitter nicht schlimm ist. Mit neuem Mut konnte er zusammen mit den Kindern sein Wissen zu Schiffen beim 1, 2 oder 3 – Quiz zeigen.

Auch Kapitän Peter erzählte eine Geschichte, in der die Freunde von Jesus große Angst hatte. Jesus fuhr mit seinen Freunden über den See Genezareth. Er war müde und hatte es sich im hinteren Teil des Schiffes auf einem Kissen bequem gemacht und schlief. Seine Freunde beobachteten den Himmel mit sorgenvollem Blick. „Das sieht nach einem Unwetter aus, hoffentlich schaffen wir es noch bis zum anderen Ufer“, dachten sie sich. Doch das Unwetter ließ nicht lange auf sich warten. Die Wellen wurden immer höher und warfen das Boot unsanft hin und her und da schwappte auch schon die erste Welle ins Schiff. Eilig begannen sie das Wasser aus dem Schiff zu schöpfen, doch sie waren nicht schnell genug. Panik machte sich breit, immer höher stieg das Wasser im Schiff. „Wir ertrinken!“, schrien sie. „Jesus, Jesus, wach auf!“ Sie rüttelten ihn wach. Unvorstellbar, dass er bei dem Sturm noch schlief. Seine Freunde machten Jesus Vorwürfe. „Wie kannst du jetzt schlafen und uns alleine lassen?“ fragt sie ganz empört. „Siehst du nicht unsre Angst und Not...?“ Jesus hörte, was die Jünger sagten. Er stand auf. Er sprach ganz ruhig, obwohl draußen immer noch der Sturm tobt: „Wieso seid ihr so ängstlich und zornig? Ich habe euch doch gar nicht im Stich gelassen. Ich bin doch da. Vertraut auf Gott. Und vertraut mir. Ich passe gut auf euch auf.“ Aber seine Freunde hatten immer noch Angst. Der Sturm ist immer noch mächtig. Das Schiff stand kurz vorm Kentern. Die Jünger zittern vor Angst, und sahen hilfeschend zu Jesus. Da sprach Jesus zu dem Sturm und zu den Wellen: „Sturm höre auf! Meer werde wieder ruhig!“ Plötzlich - ist es ganz still. Ja, es ist ganz still. Keiner sagte ein Wort. Alle lauschten nach draußen, aber sie hörten keinen Sturm mehr. Das Schiff fuhr wieder sacht durch das Wasser. Die Jünger atmeten tief durch. Die Angst war vorbei.

Im Anschluss konnten die Kinder aus 4 Workshops wählen. Dabei stellten sie tolle Dampfschiffe aus Holz oder Weidenschiffe her. Sie gestalteten kreative Sandbilder bzw. gefüllte Flaschen mit Sand oder bastelten Fische aus CD's. Vielen herzlichen Dank an alle Helfer, die die Workshops möglich gemacht haben!

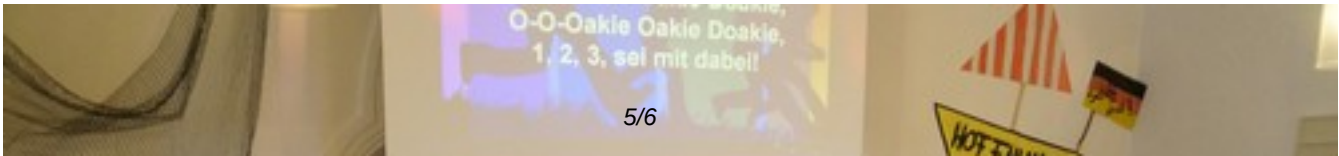
Nun war es Zeit für das gemeinsame Essen mit Fischstäbchen- und Käsewecke. Frisch gestärkt wurde nochmals viel gesungen und beim Lied „Sei ein lebendiger Fisch“ bebte der Boden. Zum Schluss verabschiedete der Kapitän alle Passagiere persönlich mit einer „Ahoi Brause“.











[Hier](#) können Sie einen tollen Einblick in den Nachmittag bekommen.
(=> rechte Maustaste, Ziel speichern unter...)

Vielen herzlichen Dank an Andrea Schmid!

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)

[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

12:07:28 15.10.2013

<http://www.emk-sersheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=82&pdfview=1>